

# STADTinfo



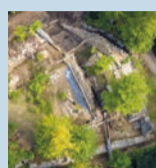
Amtsblatt der Stadt Aalen



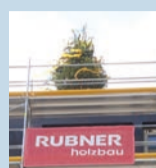
**NEUES LASTENRAD**  
Stadt Aalen baut Fuhrpark an elektrischen Fahrzeugen aus.  
Seite 2



**RUNDER GEBURTSTAG**  
Dr. Eberhard Schwerdtner feiert 80. Geburtstag.  
Seite 3



**KOCHERBURGRUINE**  
Familihtag mit Führungen und Programm am Sonntag, 20. Mai.  
Seite 3



**HOCHSCHULE**  
Richtfest am Neubau für die Wirtschaftswissenschaften.  
Seite 4



**IMMER INFORMIERT**  
[www.facebook.com/StadAalen](http://www.facebook.com/StadAalen)

THEATERRING UND KLEINKUNST-TREFF – GEMEINSAME GALA GEPLANT

## Abo-Verkauf im Jubiläumsjahr gestartet



„Glück g' habt“ heißt das Programm von Heinrich del Core, welches er am 27. Januar 2023 im Rahmen des Kleinkunst-Treffs präsentiert.  
Foto: Hubert Braxmaier



Die Delatré Dance Company gastiert im Rahmen des Theaterrings u. a. mit „Shakespeare in Motion“ in Aalen.  
Foto: Klaus Wegele

Mit einer gemeinsamen Gala begehen die beiden Abonnementreihen Theaterring Aalen und Kleinkunst-Treff in dieser Saison ihren Geburtstag. Der Theaterring wurde vor 65 Jahren gegründet, den Kleinkunst-Treff gibt es seit 25 Jahren. Ab sofort können Abonnements für beide Reihen neu abgeschlossen werden. Der Verkauf läuft über die Tourist-Information Aalen.

Vorteile eines Abonnements sind neben einer satten Ermäßigung der selbstgewählten, feste Sitzplatz bei allen Vorstellungen in der Stadthalle.

### DAS PROGRAMM DES KLEINKUNST-TREFFS

Fünf Abende umfasst das Programm des Kleinkunst-Treffs in der Saison 2022/2023. Die Spielzeit eröffnet Florian Schröder am 15. Oktober 2022 mit „Neustart“, gefolgt vom

„Best off“ der Gruppe Maybeop am 12. November 2022. Wie die Aboreihe feiert auch die A-Cappella-Gruppe ein Jubiläum: 20 Jahre stehen die begabten Sänger gemeinsam auf der Bühne. Und auch Nessi Tausendschön kommt nach 30 Jahren Bühnenpräsenz mit einem passenden Programm in die Stadthalle Aalen: „30 Jahre Zenit“ heißt es am 27. April 2023.

„Glück g' habt“, Heinrich del Core ist am 27. Januar 2023 wieder einmal im Kleinkunst-Programm vertreten.

Den Abschluss machen Bidla Buh, die Musik-Comedians aus dem hohen Norden, mit „Mehr geht nicht!“ Ihre große Welttournee beginnt am 13. Mai 2023.

### TANZ, SCHAUSPIEL, OPER UND KOMÖDIE IM THEATERRING

Das Abonnement im Theaterring umfasst sieben Aufführungen. Daneben gibt es ein

Wahlabo und ein Jugendabo.

Die Theaterring-Saison 2022/2023 startet mit einem zeitgenössischen Tanzabend am 1. Oktober 2022. Begleitet von Führungen, offenen Proben und einem informativen Rahmenprogramm gastiert die Delatré Dance Company aus Mainz mit „Shakespeare in Motion“ zum „Sommernachts-traum“ und zu „Othello“.

Sechs weitere Vorstellungen folgen in der Saison. Aufgeführt wird der Krimi „Ein gemeiner Trick“ am 9. November 2022, die Oper „Hänsel und Gretel“ am 10. Dezember 2022, die beiden Abitur-Sternchenthemata „Amerika“ nach Franz Kafka am 26. Januar 2023 und „Corpus Delicti“ von Juli Zeh am 28. Februar 2023.

Am 16. März 2023 ist das Tournee-Theater Thespiskarren mit „Miss Daisy und ihr Chauffeur“ in Aalen zu Gast und am 25. Mai 2023 setzt im Rahmen der Baden-Württem-

bergischen Theatertage eine Bühne aus Baden-Württemberg den glanzvollen Schlusspunkt der Theatersaison.

### JUBILÄUMSGALA IN PLANUNG

Ein besonderes Schmankerl wird den Abonnent\*innen und allen Kulturhungrigen im Frühjahr 2023 geboten: Eine große Geburtstagsparty für insgesamt 90 Jahre Theaterring und Kleinkunsttreff ist in Planung.

Einzelheiten werden zu gegebener Zeit im Internet unter [www.aalen.de](http://www.aalen.de) veröffentlicht. Flyer zum Theaterring und zum Kleinkunst-Abo liegen im Rathaus und in vielen öffentlichen Stellen aus.

### INFO:

Der Abo-Verkauf läuft über die Tourist-Information Aalen, Reichsstädter Straße 1, Telefon: 07361 52-2358.

BLUMENGRUSS FÜR DIE BETREUUNGSKRÄFTE AM TAG DER KINDERBETREUUNG AM 9. MAI

## OB Brütting besucht die städtische Kita im Greut

Rund 60 Kinderbetreuungseinrichtungen gibt es in Aalen. OB Brütting besuchte vergangene Woche am Tag der Kinderbetreuung die städtische Kita Greut. Für die Betreuungskräfte hatte er als kleines Dankeschön einen Blumengruß dabei.

Insgesamt 600 Fachkräfte sind in allen Aalener Kinderbetreuungseinrichtungen beschäftigt, davon allein rund 150 Mitarbeitende in den städtischen Kitas, berichtet der OB. Und in den kommenden Jahren werden weitere 200 pädagogische Fachkräfte benötigt, eine große Herausforderung für Stadt und alle Träger. „Eine gute Betreuung unserer kleinsten Bürgerinnen und Bürger ist eine der wichtigsten Aufgaben unserer Stadt“, betont der OB.

Um den zunehmenden Bedarf an Fachkräften decken zu können, haben Bund, Land und Stadt in den vergangenen Jahren einiges auf den Weg gebracht. So sind landesweit in Baden-Württemberg nicht nur die

Ausbildungskapazitäten erhöht worden, sondern neben Qualifizierungsmaßnahmen im Praxisalltag auch finanzielle Anreize geschaffen worden.

Die Stadt Aalen hat sehr gute Standards in der Kinderbetreuung etabliert. Beispielsweise wurde bereits 2016 der Personalschlüssel für Krippengruppen angehoben. Zudem setzt die Stadt auf eine Entlastung der pädagogischen Fachkräfte durch den Einsatz von Hauswirtschaftskräften für die Verpflegungsangebote. Außerdem erhalten Kitaleitungen Arbeitszeit für Leitungs- und Führungsaufgaben angerechnet, was der Qualität der Betreuung zu Gute kommt. Zudem stehen bei Bedarf Berater\*innen des heilpädagogischen Fachdienstes zur Seite oder es können weitere Qualifizierungskurse in Anspruch genommen werden.

„Die Stadt hat viel getan. Allein in den letz-

ten sechs Jahren haben wir über 700 weitere Betreuungsplätze geschaffen“, betont der OB, doch nun gelte es, sich den Herausforderungen der Zukunft zu stellen: Weiter steigende Geburtenzahlen und verstärkte Zuwanderung, zudem ein wachsender Betreuungsbedarf, um Familie und Beruf unter einen Hut zu bringen. „Schließlich sollen unsere Kinder und Familien in Aalen beste Rahmenbedingungen vorfinden“, sagte der OB beim Rundgang durch die fünfgruppige Kita. In den kommenden Wochen und Monaten will er den städtischen Kitas einen Besuch abstatten, um sich vor Ort über das Angebot zu informieren.

OB Brütting dankte den Mitarbeitenden der Kita Greut stellvertretend für alle Beschäftigten in der Kinderbetreuung. „Ihren täglichen Einsatz für unsere Kinder schätze ich sehr!“



(v.l.n.r.) Martin Schneider, stellv. Amtsleiter Amt für Soziales, Jugend und Familie; Ramona Sorg, Sachgebietsleitung städtische Kitas; Julia Kraus, Einrichtungsleitung Kita im Greut; Gisela Ilg, Erzieherin Kita im Greut; Oberbürgermeister Frederick Brütting  
Foto: Stadt Aalen

### Sitzungen

#### GEMEINDERAT

Donnerstag, 19. Mai 2022, 15 Uhr  
Festhalle Unterkochen,  
Otto-Rieger-Platz 1, 73432 Aalen

Die Tagesordnungen zu den einzelnen Sitzungen sind unter [www.aalen.de](http://www.aalen.de) zu finden.  
Die Beschlüsse aus den Sitzungen sind im Internet unter [www.aalen.de/beschluesse](http://www.aalen.de/beschluesse) zu finden.

#### JETZT ABSTIMMEN

### Sportlerwahl läuft noch bis zum 20. Mai

Die Sportlerwahl für den/die Sportler\*in, Mannschaft und das Nachwuchstalent des Jahres ist bereits im Vollen Gange und eine Abstimmung noch bis zum 20. Mai 2022 möglich.

Es stehen Mannschaften sowie Sportler\*innen zur Wahl, die in den Kalenderjahren 2020 und 2021 herausragende Leistungen bei sportlichen Wettkämpfen errungen haben.

Über den untenstehenden Link kann an der Abstimmung teilgenommen und die Sportler\*innen damit unterstützt werden. Alternativ führt auch das Abscannen des QR-Codes direkt zur Abstimmung.

Die Sieger der Wahl werden am Freitag, 3. Juni 2022 bei der Sportlerehrung in der Stadthalle bekanntgegeben.

#### INFO:



Weitere Infos zu den Teilnehmer\*innen und das Abstimmungstool sind online unter [aalen.de/sportlerwahl](http://www.aalen.de/sportlerwahl) zu finden.

#### HINWEIS:

Möglicherweise erscheint nach Aufrufen des Links zur Abstimmung die Meldung „Du hast bereits teilgenommen“, obwohl noch nicht an der Abstimmung teilgenommen wurde. Falls das der Fall ist, sollte der Abstimmungslink über ein Mobiltelefon aufgerufen werden. Dabei ist es wichtig, dass auf dem Telefon das WLAN ausgeschaltet und die mobilen Daten eingeschaltet sind.

FRIEDHÖFE IN AALEN

**Prüfung der Grabmalstand-  
sicherheit**

Die Stadt Aalen kommt im Zeitraum von Montag, 23., bis Mittwoch, 25. Mai ihrer Verkehrssicherungspflicht gemäß der Unfallverhütungsvorschrift VSG 4.7 der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau nach und lässt die Standsicherheit der Grabmale auf allen elf städtischen Friedhöfen überprüfen.

Die Standsicherheit wird mit Hilfe entsprechender zugelassener und regelmäßig kalibrierter Prüfgeräte ermittelt. Im Falle einer festgestellten Standunsicherheit eines Grabmals werden die Grabnutzungsberechtigten umgehend von der Friedhofsverwaltung informiert. Die Nutzungsberechtigten haben innerhalb von vier Wochen dafür Sorge zu tragen, dass die Standsicherheit wiederhergestellt wird; bei besonders umsturzgefährdeten Grabmalen innerhalb von zwei Wochen.

SONNTAG, 22. MAI

**Gottesdienst am Aalbümlle**

Am Sonntag, 22. Mai, 11 Uhr findet auf dem Aalbümlle ein ökumenischer Gottesdienst statt.

Um die Teilnahme am Gottesdienst zu ermöglichen, wird für die Langertsteige/Triumphstadt am 22. Mai das sonntägliche Fahrverbot im Zeitraum von 9 Uhr bis 15 Uhr aufgehoben.

AALEN ENTDECKEN

**Stadtführungen und  
Nachwächterrundgänge**

- „Stadtgeschichten zur guten Nacht“  
Mittwoch, 18. Mai | 20 Uhr  
Start: Tourist-Information  
Kosten: Erwachsene 5 Euro\*,  
Kinder (6 bis 16 Jahre) 2,50 Euro
- „Von Rom zur Reichsstadt“  
Freitag, 20. Mai | 18 Uhr  
Start: Eingang Limesmuseum  
Kosten: Erwachsene 7 Euro\*,  
Kinder (6 bis 16 Jahre) 3,50 Euro
- „Radfahren – kleine Wellandtour“  
Samstag, 21. Mai | 10 Uhr  
Start: Parkplatz am SSV-Stadion  
Kosten: Erwachsene 7 Euro\*,  
Kinder (6 bis 16 Jahre) 3,50 Euro
- „Aalens Gassen“  
Samstag, 21. Mai | 17 Uhr  
Start: Tourist-Information  
Kosten: Erwachsene 5 Euro\*,  
Kinder (6 bis 16 Jahre) 2,50 Euro
- „Kunst im öffentlichen Raum“  
Samstag, 21. Mai | 18 Uhr  
Start: Tourist-Information  
Kosten: Erwachsene 5 Euro\*,  
Kinder (6 bis 16 Jahre) 2,50 Euro
- „Rundgang mit dem Nachtwächter“  
Samstag, 21. Mai | 21 Uhr  
Start: Tourist-Information  
Kosten: Erwachsene 7 Euro\*,  
Kinder (6 bis 16 Jahre) 3,50 Euro
- „Frauen in Aalen“  
Sonntag, 22. Mai | 17 Uhr  
Start: Tourist-Information  
Kosten: Erwachsene 5 Euro\*,  
Kinder (6 bis 16 Jahre) 2,50 Euro

\* für Inhaber der Spionkarte kostenfrei

INFO:

Anmeldung erforderlich bei der Tourist-Information, Reichsstädter Straße 1, 73430 Aalen, Telefon 07361 52-2358 oder tourist-info@aaln.de.

**IMPRESSUM**

**Herausgeber**  
Stadtverwaltung Aalen  
Presse- und Informationsamt  
Marktplatz 30, 73430 Aalen  
Telefax: (07361) 52-1902  
E-Mail: presseamt@aaln.de

**Verantwortlich für den Inhalt**  
Oberbürgermeister Frederick Brütting  
und Pressesprecherin Karin Haisch

**Druck**  
Druckhaus Ulm Oberschwaben GmbH & Co., 89079 Ulm, Siemensstraße 10

Erscheint wöchentlich mittwochs

Bei Zustellproblemen wenden Sie sich bitte unter Telefon: 07361 570-543 an den Verlag.

**TAGESORDNUNG DER ÖFFENTLICHEN SITZUNG DES GEMEINDERATES**

Am Donnerstag, 19. Mai 2022 um 15 Uhr findet in der Festhalle Unterkochen, Otto-Rieger-Platz 1, 73432 Aalen-Unterkochen eine öffentliche Sitzung mit folgender Tagesordnung statt:

1. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
2. Neukonzeption der Kliniken im Ostalbkreis
3. Rathausanierung
4. Wohnraumakquise und präventiver Ansatz zur Vermeidung von Obdachlosigkeit
5. Hermann-Hesse-Schule: Sanierung 2022
6. Erweiterung des Förderschwerpunktes emotional-soziale Entwicklung um den Bildungsgang Lernen an der Hermann-Hesse-Schule Aalen (SBBZ)
7. Kinderzulage und Innenentwicklungsumlage - Sachstandsbericht zum städtischen Innenentwicklungsmanagement, Anpassung der Förderrichtlinie des städtischen Förderprogramms und Auslobung des Sonderpreises Baukultur
8. Bebauungsplan "Änderung des Bebauungsplanes Plan Nr. 08-01/5 zur Steuerung von Vergnügungsstätten" im Planbereich 08-01, Plan Nr. 08-01/11 in Aalen-West
  - Aufstellungsbeschluss gem. § 2 BauGB, § 9 BauGB und § 13a BauGB
  - Auslegungsbeschluss gem. § 3 Abs. 2 BauGB und § 13a BauGB
9. BCB - Bildungscampus Brauenberg Vergabe der Dachabdichtungs-, Estrich-, Fenster-, Elektro- und Trockenbauarbeiten
10. Vergabe zum Breitbandausbau in den unterversorgten Gebieten "Weiße Flecken" des Stadtgebiets
11. Vergabe Jahres-LV Straßenbau im Stadtgebiet Aalen
12. Bau- und Vergabebeschluss für die Fassade und Fördertechnik des Fußgängerstegs über die Bahngleise zum Stadtoval in Aalen
13. Theater der Stadt Aalen
  1. Bericht zur Spielzeit 2020/2021 und Zwischenbericht zur Spielzeit 2021/2022
  2. Ausblick auf die Spielzeit 2022/2023
  3. Rechnungsabschluss 2020/2021 mit Bericht
  4. Bewirtschaftungsplan 2022/2023
14. Neufestsetzung des kalkulatorischen Zinssatzes für die Berechnung der kalkulatorischen Zinsen für das Vermögen der Stadt Aalen
15. Auflösung der Projektgesellschaft "Quartier am Stadtgarten" zwischen der Wohnungsbau Aalen GmbH und der Essinger Wohnbau GmbH und Beteiligung der Wohnungsbau Aalen GmbH an der Projektgesellschaft "Triumph-Areal" mit Live und Triumph.
16. Erteilung von Weisungen an den Vertreter der Stadt Aalen für die nächste ordentliche Gesellschafterversammlung der Ostwürttemberg Beteiligungsfonds P.E.G.A.S.U.S. GmbH & Co. KG
17. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse gem. § 35 Abs. 1 GemO
18. Verschiedenes

Aalen, 10.05.2022

Brütting  
Oberbürgermeister

**Hinweis:**  
Alle Räumlichkeiten sind barrierefrei. Uns ist auch eine barrierefreie Kommunikation wichtig. Bitte teilen Sie uns daher per E-Mail an ratsinformation@aaln.de mit, ob Sie eine/n Gebärdendolmetscher\*in oder andere Hilfestellungen benötigen.

Änderungen vorbehalten!

\* siehe aktueller Aushang im Schaukasten vor dem Rathaus

STADT AALEN BAUT FUHRPARK AN ELEKTRISCHEN FAHRZEUGEN AUS

**Neues Lastenrad mit Elektroantrieb**

Das zweite Lastenrad mit Elektroantrieb ergänzt seit kurzem den Fuhrpark der elektrisch betriebenen Fahrzeuge der Stadt Aalen. Mit dem „Aal-Packa“ getauften Fahrrad können in Zukunft auch schwerere Güter CO2-neutral transportiert werden. Das Cargo-Bike kann von allen Mitarbeitenden der Stadt genutzt werden und soll vor allem auf Kurzstrecken das Auto ersetzen.

Fahrzeuge zu ergänzen. Bisher verfügt die Stadt über sieben Elektrofahrräder, zwei davon sind Lastenräder. Bei den Autos sind es ebenfalls sieben Modelle unterschiedlicher Hersteller mit Elektroantrieb. Sie sind zum Beispiel beim Vermessungsamt, dem Bauhof oder dem Kulturbahnhof im Einsatz. Auch der Dienstwagen von Oberbürgermeister Frederick Brütting zählt dazu.

Die Stadt Aalen arbeitet weiter daran, ihren CO2-Fußabdruck zu verringern und den Fahrzeugpool um elektrisch angetriebene

Die Anschaffungskosten von 6.983 Euro für das Lastenrad wurden vom Land Baden-Württemberg mit 2.033 Euro bezuschusst.



(v.l.n.r.) Veit-Stephan Bock; Oberbürgermeister Frederick Brütting; Reinhard Kluge, stellv. Amtsleiter des Amtes für Umwelt, Grünflächen und umweltfreundliche Mobilität sowie der Abteilungsleiter Zentraler Einkauf Dieter Gerstner. Foto: Stadt Aalen

ANGEBOTE FÜR GEFLÜCHTETE UND MENSCHEN MIT MIGRATIONSHINTERGRUND

**Info-Treffs und Integrations-Cafés**

Die Stabsstelle für Chancengleichheit, demografischen Wandel und Integration der Stadt Aalen organisiert und koordiniert seit 2015 Info-Treffs und Integrations-Cafés. Derzeit bestehen sieben Angebote, die regelmäßig an die aktuellen Bedarfe und Gegebenheiten angepasst werden.

fassender auf Rückfragen einzugehen und ins Gespräch zu kommen“, berichtet Matthias Fuchs von der Stabsstelle für Chancengleichheit, demografischen Wandel und Integration, der die Treffs organisiert und die Angebote koordiniert. Auch die anderen Treffs und Cafés finden regelmäßig statt und bieten interessante Vorträge. Beispielsweise startet beim Afrika-Treff Mitte Mai eine Veranstaltungsreihe unter dem Motto „Deutsche Demokratie verstehen“.

So wurde sehr schnell nach Beginn des Krieges in der Ukraine ein Info-Treff in der Bohlschule eingerichtet. Jeden Dienstag von 16 bis 17 Uhr können sich ukrainische Geflüchtete und alle Interessierten austauschen und für sie relevante Informationen bekommen. Viele Treffen stehen unter einem bestimmten Thema, zu welchem eine Referentin oder ein Referent eingeladen wird.

INFO:

Zu den Treffs und Cafés sind alle Interessierten herzlich eingeladen, ob mit oder ohne Flucht- oder Migrationshintergrund. Derzeit werden folgende Treffs angeboten:

- Montag | 16 bis 18 Uhr Afrika-Treff, Bohlschule
- Dienstag | 16 bis 17 Uhr Info-Treff, Bohlschule
- Dienstag | ab 18 Uhr Deutsch-Treff, online
- Mittwoch | ab 15.30 Uhr Café Bistro, Österleinstr. 16
- Donnerstag | 15 bis 17 Uhr Café International, Ev. Gemeindehaus
- Donnerstag | 17 bis 19 Uhr ABC-Café, Julius-Bausch-Str. 37
- Freitag | ab 16 Uhr Jugend-Café, Bohlschule

„Während die Teilnahme in manchen Wochen sehr stark ist, finden sich in anderen Wochen weniger Interessierte zum Info-Treff ein. Dann besteht die Möglichkeit, um-

GEÄNDERTE VERKEHRSFÜHRUNG AM PARKHAUS P6

**Fußgängersteg zum Stadtoval**

Am Montag, 16. Mai haben die Arbeiten zum Fußgängersteg zum Stadtoval im Bereich zwischen dem Bahnhof Gebäude 8 und dem Parkhaus P6 begonnen. Die Fläche für die Baustelleneinrichtung wurde so gering wie möglich gehalten.

Von Mitte Juni bis Ende September 2022 muss die Baustelleneinrichtungsfläche auf Grund der Anlieferung der Brückenbauteile vergrößert werden. Eine Zufahrt zum Bahnhof ist dann nur noch für gehbehinderte Menschen und Taxis möglich. Kurzzeitparkplätze stehen im unteren Bereich des Parkhauses P6 zur Verfügung. Diese sind über die Zufahrt Nord erreichbar.

Ein Eingriff in die Verkehrsflächen, in die Zufahrt zum Parkhaus in sowie wenige Kurzzeitparkplätze vor dem Bahnhof lässt sich jedoch nicht vermeiden. Eine örtlich geänderte Verkehrsführung sowie eine Umleitung in das Parkhaus sind ausgeschildert. Derzeit erfolgt die Zufahrt zum Parkhaus, der Umleitungsbeschilderung folgend, über die bisherige Ausfahrt. Die Zufahrt zum Bahnhof bleibt frei.

Ab Oktober 2022 wird die Baustelleneinrichtungsfläche verkleinert und das Parkhaus ist wieder wie gewohnt über die Südzufahrt zu erreichen. Lediglich ein kleiner Teil der Kurzzeitparkplätze vor dem Bahnhof bleibt bereichsweise bis voraussichtlich März 2023 gesperrt.

STELLENANZEIGEN

**Aktuelle  
Stellenausschreibungen**



**Mitarbeiterin (m/w/d) für die Schul-IT im Bereich IT-Anwendungen**

Kennziffer: 1322/6

**Sachgebietsleitung (m/w/d) für die Ortspolizeibehörde**

Kennziffer: 3022/7

**Sachbearbeiterin (m/w/d) für die Straßenverkehrsbehörde in Teilzeit 50%**

Kennziffer: 3022/8

**Sachgebietsleitung (m/w/d) für die Bußgeldstelle in Teilzeit 50%**

Kennziffer: 3022/9

**Jugend- und Heimerzieherin**

Kennziffer: 5022/9

**Mitarbeiterin (m/w/d) im Bereich Sekretariat und Assistenz**

Kennziffer: 5022/23

**Hausmeisterin (m/w/d) in Vollzeit für das Hausmeisterteam V (Innenstadt II)**

Kennziffer: 6522/5

**Saisonkraft (m/w/d) für die Stadtgärtnerei**

Kennziffer: 6822/12

www.aalen.de



Die kompletten Ausschreibungstexte sowie Näheres zur Stadt Aalen sind unter [www.aalen.de/karriere](http://www.aalen.de/karriere) zu finden.





GOTTESDIENSTE

Katholische Kirchen:

**Heilig-Kreuz-Kirche:** So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier der ital. Gemeinde, 19 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion; **Marienkirche:** Sa., 8 Uhr Marienmesse; So., 10 Uhr Eucharistiefeier, Feier der Erstkommunion (für Erstkommunionkinder mit Familien); 18 Uhr Dankfeier der Erstkommunionkinder; **Peter u. Paul-Kirche:** Sa., 18.30 Uhr Vorabendmesse entfällt; So., 9.15 Uhr Ökumenischer Gottesdienst; **Salvatorkirche:** So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier; 15.30 Gottesdienst tam. Gemeinde; **St.-Michael-Kirche:** So., 10.30 Eucharistiefeierkroatisch/deutsch; **St.-Bonifatius-Kirche:** Sa., 18.30 Uhr Vorabendmesse; So., 18 Uhr Maiandacht Frauenbund; **St.-Elisabeth-Kirche:** So., 9 Uhr Eucharistiefeier mit Flötengruppe; 18 Uhr Maiandacht; **St.-Thomas-Kirche:** So., 10.30 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion

Evangelische Kirchen:

**Christushaus Waldhausen:** So., 10.30 Uhr kein Gottesdienst; **Christuskirche:** So., 10 Uhr Gottesdienst vor dem Bonhoefferhaus, bei Regen in der Christuskirche, Prädikantin Dr. Schöll; **Evangelisches Gemeindehaus:** So., 10 Uhr Gottesdienst am Kocher, Pfarrerin Stier; So., 10 Uhr Kindergottesdienst; **Johanneskirche:** Sa., 18.30 Uhr Gottesdienst zum Wochenschluss, Pfarrer Langfeldt; **Ostalb-Klinikum:** kein evang. Gottesdienst; **Peter-u.-Paul-Kirche:** So., 9.15 Uhr Ökum. Gottesdienst, Pfarrerin Bender; **Stadtkirche:** So., 10 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Langfeldt; **Weitere Gottesdienste:** So., 11 Uhr Ökum. Gottesdienst auf dem Aalbaumle, 25-jähriges Jubiläum Freundeskreis Wohnsitzlose, Pfarrer Richter

Sonstige Kirchen:

**Biblische Missionsgemeinde Aalen:** So., 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst; **Ev. freikirchliche Gemeinde (Baptisten):** So., 10 Uhr Gottesdienst, parallel dazu Kinderprogramm; **Evangelisch-methodistische Kirche:** So., 10.30 Uhr Gottesdienst; **Gospelhouse:** So., 10 Uhr Gottesdienst; **Hoffnung für Alle:** So., 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst; **Neuapostolische Kirche:** So., 9.30 Uhr Gottesdienst, Mi., 20 Uhr Gottesdienst.

ALTPAPIERSAMMLUNG

Straßensammlung

**Unterkochen:** Narrenzunft Bärenfänger Unterkochen  
Samstag, 21.05.2022

VOLKSHOCHSCHULE

- **Digitale Nachlass:** Was ist das? Wie mache ich das? Live-Online-Vortrag mit Matthias Weller  
Donnerstag, 19. Mai | 10 Uhr  
Ort: online, Zoom
- **Online-Vortrag mit Anmeldung:** Nachgefragt: Krieg in Europa Eine offene Mittagstunde mit Analyst Matthias Hofmann vhs Aalen + vhs Schwäbisch Gmünd + vhs Heidenheim + vhs Reutlingen + vhs Mühlacker mit Matthias Hofmann  
Freitag, 20. Mai | 12.30 Uhr  
Ort: online, Zoom

INFO:

Das Gesamtprogramm ist unter [www.vhs-aalen.de](http://www.vhs-aalen.de) zu finden. Auch Onlineanmeldungen sind hier jederzeit möglich.

FUNDSACHEN

Handy, Xiaomi, Redmi, blau, Fundort: Aalen/Bahnhof, Parkplatz Nähe Finanzamt; Schlüsselbund mit 2 Schlüsseln, Fundort: Schillerhöhe Spielplatz.  
Zu erfragen beim Fundamt Aalen, Telefon: 07361 52-1087



RICHTFEST AM NEUBAU FÜR DIE WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN

## Neues Fakultätsgebäude der Hochschule Aalen im Waldcampus

Die Holzbauarbeiten am Rohbau des Fakultätsgebäudes für die Wirtschaftswissenschaften im Waldcampus sind abgeschlossen. Das Vermögen und Bau Amt Schwäbisch Gmünd hatte zum Richtfest eingeladen, um diesen Moment zu feiern.

Die stellvertretende Direktorin des Landesbetriebes Raphaela Sonntag hob die gute Zusammenarbeit mit der Hochschule, der Stadt Aalen und dem Landkreis bei der Realisierung des Projekts hervor. Sonntag betont, dass es dem Land besonders wichtig ist, hier ein nachhaltiges und zukunftsfähiges Gebäude zu verwirklichen. Das Gebäude wurde als Holzhybridbau konstruiert und ist so geplant, dass es eine BNB-Nachhaltigkeitszertifizierung in Silber erhält. Hochschulrektor Riegel brachte in seinem Redebeitrag die Freude über den Baufortschritt zum Ausdruck. Die Fakultät Wirtschaftswissenschaften erzielte beim CHE-Ranking seit Jahren Spitzenergebnisse. Er freute sich, dass sie nun auch ein Spitzengebäude bekomme, einen weiteren Meilen-

stein für die Entwicklung der Hochschule. Auch Oberbürgermeister Frederick Brütting dankte allen, die das Projekt auf den Weg gebracht haben. Er lobte die Innovationskraft der Hochschule und betonte den Willen der Stadt, weiter in den Hochschulstandort zu investieren.

Angrenzend an den Rohbau der Wirtschaftswissenschaften baut das Jugendwerk Aalen ein Studierendenwohnheim mit kommunaler Kita für rund 16 Millionen Euro.

Das Gebäude für die Fakultät für Wirtschaftswissenschaften soll in einem Jahr bezugsfertig sein. Der 8-geschossige Bau mit großen Vorlesungsräumen, Seminarflächen, freien Lernbereichen und Büroflächen vereint dann unter einem Dach, was momentan noch über die ganze Stadt verstreut ist.

Als drittes Projekt auf dem Waldcampus soll unmittelbar im Anschluss an die Fertigstellung des Fakultätsgebäudes mit dem Neubau der Mensa begonnen werden.



(v.r.n.l.) Erster Bürgermeister Wolfgang Steidle, Oberbürgermeister Frederick Brütting, Hochschulrektor Prof. Dr. Harald Riegel, B2B facade solutions GmbH-Geschäftsführer Kamil Bednarek, Zimmermann Markus Brandl von der Holzbau Rubner GmbH, Landrat Dr. Joachim Bläse, Hauptgeschäftsführer der IHK Ostwürttemberg Thilo Rentschler sowie Raphaela Sonntag und Dr. Stefan Horrer von Vermögen und Bau Amt Schwäbisch Gmünd  
Foto: Stadt Aalen

INKLUSIONSWEGE AALEN 2022

## Schauspielerin Carina Kühne zu Gast im Kulturbahnhof

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Inklusionswege in Aalen“ war die Schauspielerin Carina Kühne im Kulturbahnhof zu Gast. Gemeinsam mit Oberbürgermeister Frederick Brütting und Thomas Feistauer, Geschäftsführer der Lebenshilfe diskutierte die Schauspielerin mit Down-Syndrom, was Inklusion eigentlich für jeden einzelnen bedeutet. Moderiert wurde das neue Gesprächsformat von Tonio Kleinknecht Intendant des Theaters der Stadt Aalen. Anhand einer Powerpoint-Präsentation schilderte Kühne ihre Lebensgeschichte. Nach Schule und verschiedenen beruflichen Stationen hat sie im Film „Be my Baby“ eine Hauptrolle übernommen und auch in mehreren Fernsehserien mitgewirkt.

Aktuell engagiert sie sich für das Thema

Inklusion, hält Vorträge oder nimmt an Talkshows teil. Mit einem Bild der Dächerlandschaft von Aalen versinnbildlichte Oberbürgermeister Brütting seine Sichtweise zum Thema Inklusion in Aalen: So unterschiedlich und im Lauf der Jahre gewachsen, so verschieden, vielfältig und kunterbunt und auch inklusiv sei auch die Aalener Stadtgesellschaft. Thomas Feistauer verbindet mit Inklusion das Thema Bildung und das positive Miteinander von Menschen, moniert aber die oftmals zu auswendige Bürokratie. Mit der Stadt Aalen sei in den letzten Jahren schon viel Gutes entstanden und man habe einiges auf den Weg gebracht, lobt er die Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung in Sachen Inklusion. Brütting plädiert für eine starke und offene Verwaltung, um für alle Anliegen der Bürgerschaft verlässlicher Ansprechpartner zu sein.

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE

## OB Frederick Brütting zu Besuch beim Seniorennachmittag



Oberbürgermeister Frederick Brütting stellte sich beim Seniorennachmittag der Evangelischen Kirchengemeinde den anwesenden Senior\*innen vor und beantwortete deren Fragen.  
Foto: Privat

Es waren so viele Senior\*innen wie noch nie, die am vergangenen Dienstag den wöchentlichen Seniorennachmittag der Evang. Kirchengemeinde besuchten. Über 50 Personen waren gekommen, um mit Oberbürgermeister Frederick Brütting ins Gespräch zu kommen.

Pfarrer Bernhard Richter ging zunächst auf die Seniorenarbeit der Kirchengemeinde ein. Gestärkt mit Kaffee und Kuchen stellte der OB sich den Senior\*innen persönlich vor und ging dabei auf seine Kindheit in Neresheim, seine Bürgermeisterzeit in Heubach und seine neue Aufgabe als Oberbürgermeister der Stadt Aalen ein. Gleich drei große Herausforderungen

hätten seine Amtszeit in den ersten Monaten geprägt: die Pandemie, die zu entschärfende Bombe beim Tannenwäldle sowie der Krieg in der Ukraine und dessen Folgen. Brütting zeigte sich zuversichtlich, den bisher rund 350 Geflüchteten in Aalen mit Hilfe vieler gesellschaftlicher Kräfte optimal zur Seite stehen zu können. Unter großem Applaus plädierte der OB für den Erhalt des Aalener Ostalb-Klinikums. Anschließend hatten die Senior\*innen die Gelegenheit, ihre Fragen zu stellen. Am Ende bedankte sich OB Brütting bei den Kirchen für ihren wichtigen Dienst in der Gesellschaft und bekam von Brigitte Grunwald Süßigkeiten und Wein als Dank überreicht.

STADT AALEN ZUM ELFTEN MAL DABEI

## Startschuss fürs STADTRADELN

Am 1. Mai 2022 ist die Klima-Bündnis-Kampagne STADTRADELN in eine neue Runde gestartet. Bis Ende September können alle Bürger\*innen deutschlandweit 21 Tage in die Pedale treten und Kilometer für ihr Team und ihre Kommune sammeln.

Die Stadt Aalen nimmt bereits zum 11. Mal am STADTRADELN teil und setzt damit ein deutliches Zeichen für den Umweltschutz. Gemeinsam mit dem Ostalbkreis findet die Aktion vom 27. Juni bis zum 17. Juli statt. Innerhalb der drei Aktionswochen geht es darum, möglichst viele Alltagskilometer mit dem Rad zurückzulegen. Jeder Kilometer zählt – erst recht, wenn er sonst mit dem Auto zurückgelegt worden wäre. Mitmachen können alle Menschen, die in Aalen le-

ben, arbeiten, einem Verein angehören oder eine (Hoch-)Schule besuchen. Die gefahrenen Kilometer werden sowohl einem virtuellen Team als auch der Stadt Aalen gutgeschrieben. Anmeldungen sind unter [www.stadtradeln.de/aalen](http://www.stadtradeln.de/aalen) ab sofort und während des gesamten Aktionszeitraums vom 27. Juni bis zum 17. Juli möglich. Die Teilnahme ist kostenlos.

Am 16. Juli 2022 findet ein großes gemeinsames Abschlussfest statt, welches von Mitgliedern der Stadtverwaltung und der Verwaltung des Kreises organisiert wird. Alle Beteiligten freuen sich auf rege Teilnahme, damit die Teilnehmerzahl von 749 und 186117 gefahrenen Kilometern aus dem letzten Jahr übertroffen werden kann.

ANZEIGE

**Wir brauchen Mitarbeitende (m/w/d) für unser Amt für IT & Digitalisierung.**

[aalen.de/karriere](http://aalen.de/karriere)

OB FREDERICK BRÜTTING BEGRÜSST NEUE PFLEGEKRÄFTE

## DAA Pflegeschule startet in neuen Ausbildungsjahrgang



Oberbürgermeister Frederick Brütting (3. v. r.) mit den neuen Auszubildenden der DAA Pflegeschule Aalen.

Foto: Stadt Aalen

Zum 01.01.2020 ist bundesweit das Pflegeberufereformgesetz (PfBerG) in Kraft getreten. Die DAA Pflegeschule hat nun bereits zum fünften Mal einen Kurs in diesem neuen Ausbildungsjahrgang zur Pflegefachkraft gestartet. Oberbürgermeister Frederick Brütting hat bei einem Besuch in der Pflegeschule der Deutschen Angestellten-Akademie (DAA) die Auszubildenden begrüßt und ihnen viel Erfolg, Freude und Durchhaltevermögen gewünscht.

Er hob dabei die Bedeutung der Pflegeschule für die Stadt Aalen hervor und brachte seine Wertschätzung für die angehenden Fachkräfte zum Ausdruck. Er unterstrich die Wichtigkeit der Pflege für das Gemein-

wohl und lobte dabei die Arbeit der Pflegeeinrichtungen in der Region und deren hohe Bereitschaft, Fachkräfte auszubilden. Zur Unterstützung der Schüler\*innen schlug OB Brütting im Gespräch mit der Klasse das nachhaltige Modell der Stadt Aalen vor, die ihren Auszubildenden ab sofort ein kostenloses Monatssticket für den ÖPNV zur Verfügung stellt. Die Azubis, die in Einrichtungen in Aalen und im gesamten Ostalbkreis ihre Praxisstellen haben, erzählten von ihren ersten Schritten im Beruf und ihrer Motivation, diese herausfordernde Ausbildung in Angriff zu nehmen.

Markus Thum, Kundenzentrumsleiter der DAA Ostwürttemberg berichtete von der langjährigen Erfahrung der DAA als ge-

meinnütziger beruflicher Schulträger für Ausbildungen im Sozial- und Gesundheitswesen. Die Pflegeschule, die seit über 35 Jahren in der Ritterschule beheimatet ist, stehe für Erfahrung und Moderne. Die sog. „generalistische Pflegeausbildung“ wurde mit viel Engagement der Lehrkräfte neu konzipiert und mit wichtigen Bausteinen ergänzt.

So bietet die DAA neben der Fachausbildung digitale Elemente, wie die speziell für die Pflegeschule konzipierte Lernplattform, zudem eine sozialpädagogische Begleitung, individuellen Nachhilfeunterricht und Förderung der Sprachkompetenz mit einem eigenen Programm für Migrant\*innen an.

ARBEITSGEMEINSCHAFT CHRISTLICHER KIRCHEN (ACK)

## OB Brütting besucht Kirchengemeinderatssitzung

Nach mehreren pandemiebedingten Verlegungen konnte vergangene Woche die ökumenische Kirchengemeinderatssitzung der in der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen (ACK) zusammengeschlossenen Gemeinden wieder stattfinden. Auch Oberbürgermeister Frederick Brütting nahm an der gemeinsamen Sitzung teil.

Pfarrer Bernhard Richter begrüßte als örtlicher Vorsitzender der ACK die Verantwortlichen aus der katholischen, baptistischen und evangelischen Gemeinden und unterstrich die Bedeutung der Ökumene in Aalen und zählte einseitige Einwirkungen in ökumenischer Verantwortung, zum Beispiel die Familienbildungsstätte und den Kocherländen auf.

An Oberbürgermeister Frederick Brütting gewandt sagte Richter: „Auf die Christen in der Stadt können Sie sich verlassen.“ Dann stellte er die einzelnen Gemeinden vor: Wolfgang Sedlmeier für die katholische, Jutta Schneider für die baptistische und Thomas Hiesinger für die evangelische Gemeinde. Oberbürgermeister Brütting dankte in



OB Frederick Brütting (vorne, 3. v. l.) mit den Mitgliedern des ökumenischen Kirchengemeinderats.

Foto: privat

seinem inhaltlichen Impuls den Kirchen für ihre wertvolle Arbeit in der Stadt, von der Kinderbetreuung bis zur Seniorenarbeit. Auch ermutigt er die Gremien, sich nicht aus der Fläche zurückzuziehen und in den Quartieren präsent zu bleiben. Auch das Kerngeschäft der Seelsorge werde immer wichtiger.

Es schloss sich eine interessante Fragerunde an, die von der Flüchtlingshilfe über die Situation in Waldhausen bis zum Angebot für die Jugendlichen in der Stadt reichte. Zum Schluss überreichte Pfarrer Richter dem OB einen Geschenkkorb und dankte ihm noch einmal für sein Kommen.

MOHAMMAD IDRIS MAHMOOD SCHEIDET NACH 14 JAHREN AUS

## Wechsel im Ausschuss für Integration

In der Sitzung am 9. Mai verabschiedete Oberbürgermeister Frederick Brütting das geschätzte Gremiumsmitglied Mohammad Idris Mahmood aus dem Integrationsausschuss. Mahmood für das Ausscheiden ist ein geplanter Umzug nach Rüsselsheim, wo ein Großteil von Mahmoods Familie lebt.

„Seit 2008 wirkte Mohammad Idris Mahmood als sachkundiger Einwohner im Ausschuss mit und vertrat dort 14 Jahre lang die Ahmadiyya Gemeinde und den Interkulturellen Garten e.V.“, würdigte Oberbürgermeister Frederick Brütting die Verdienste des scheidenden Ausschussmitglieds. Er sei von diesem Einsatz für die Integration in Aalen sehr beeindruckt, so der Oberbürgermeister weiter.

Anfang der 90er Jahre kam Mahmood als anerkannter Flüchtling aus Pakistan in den Ostalbkreis und arbeitete fortan bis zu seinem Ruhestand bei der Firma MTH Zeltbau GmbH & Co. KG in Schechingen.

Er wird aus den Kreisen der Ahmadiyya Gemeinde als „Urgestein der lokalen Gemeinde“ bezeichnet und war unter anderem einer der ersten in der Gemeinde, der die deutsche Sprache gut erlernte, sodass er schon bald andere Gemeindeglieder unterstützen konnte.

Idris Mahmood hat viel von seiner persönlichen Lebenserfahrung in den Interkulturellen Garten eingebracht, den er 2005 mitgründete und der seitdem unter dem Leitmotiv „In der Fremde Wurzeln schlagen“ existiert. Zunächst als 2. Vorsitzender und ab 2020 als 1. Vorsitzender engagierte er sich für seine „Gartenfamilie“.

„Lieber Herr Mahmood, vielen Dank für Ihr jahrelanges Engagement, welches Aalen zu einer bunteren, friedlicheren und multikulturellen Stadt gemacht hat“, bedankte sich Oberbürgermeister Frederick Brütting bei Idris Mahmood und überreichte ihm einen Präsentkorb.



OB Frederick Brütting (li.) überreichte Mohammed Idris Mahmood zum Abschied einen Geschenkkorb.

Foto: Stadt Aalen

SMART CITY AALEN

## Interessierte Bürger\*innen gesucht

Die Stadt Aalen ruft ihre Bürgerinnen und Bürger zur aktiven Mitarbeit im Bürgerbeteiligungsprozess „Smart City Aalen“ auf.

Was genau ist eigentlich unter Smart City zu verstehen? Jede\*r wird erwartet etwas anders damit und hat andere Erwartungen. In verschiedenen Projektwerkstätten im Zeitraum von April bis Juli möchten wir genau über diese Vorstellungen, Bedarfe und Ideen sprechen.

Bisher fanden drei Projektwerkstätten zu den Themen Teilorte, Teilhabe und Klimaschutz & Nachhaltigkeit statt, die bereits viele Impulse und Ideen zur Smart City hervorbrachten. In weiteren Projektwerkstätten zu den Themen Mobilität, Innenstadt, Tourismus & Kultur, Sport/Freizeit & Jugend sowie Start-up & Existenzgründung möchten wir

weitere Bedarfe und Ideen für die Smart City Strategie aufnehmen.

Die vierte Projektwerkstatt „Mobilität“ findet am Dienstag, 24. Mai, 18 bis 21 Uhr im Rathaus Aalen statt. Interessierte Bürger\*innen sind herzlich zur Teilnahme eingeladen. Um Anmeldung unter aalen.de/mobilitaet bis 20. Mai wird gebeten.

Die weiteren Veranstaltungen der Reihe sind unter aalen.de/smartcity - Rubrik Veranstaltungen zu finden.

INFO:

Das Team der Wirtschaftsförderung steht unter Telefon 07361 52-1129 oder per E-Mail unter smartcity@aaln.de gerne zur Verfügung und freut sich über rege Beteiligung an den Veranstaltungen.

UKRAINE-HILFE

## Aktueller Bedarf gedeckt

**Momentan werden keine Möbelspenden mehr benötigt. Die Stadt sucht ehrenamtliche Helfer\*innen, die beim Aufbau der Möbel behilflich sind.**

Der von der Stadt Aalen getätigte Aufruf zur Möbelspende hat große Resonanz gefunden. Viele Bürger\*innen meldeten sich bei der Katholischen Kirchengemeinde, welche die Annahme koordiniert. Derzeit werden keine weiteren Möbel benötigt. Die ukrainischen Geflüchteten benötigen teilweise Unterstützung beim Aufbau der Möbel, idealerweise am Vormittag. „Es wäre toll, wenn wir hierzu Ehrenamtliche finden, welche uns bei dieser Aufgabe unterstützen“, so Oberbürgermeister Frederick Brütting.

Wer Interesse hat, ehrenamtlich mitzuwirken, kann sich während der Sprechzeiten telefonisch oder per WhatsApp unter 0162 5852 093 bei Heike Kuschnick von der Katholischen Kirchengemeinde Aalen melden. Die Sprechzeiten sind montags von 9 bis 14 Uhr sowie dienstags und donnerstags von 14 bis 18 Uhr. Sie koordiniert ehrenamtlich die Abholung und die weitere Verwertung der gespendeten Möbel. Sofern weiterer Bedarf an Möbeln besteht, wird die Kath. Kirchengemeinde erneut einen Aufruf starten. Aktuell werden so zügig wie möglich die bereits eingegangenen Möbelspenden abgearbeitet. Das Organisationsteam bittet um Verständnis, dass dies einige Tage in Anspruch nehmen kann.

INKLUSIONSWEGE AALEN 2022

## Kreatives Kennenlernen des Berufsausbildungswerkes Ostalb

Anfang Mai nahm das BAW Ostalb erstmals am Inklusionsmonat der Stadt Aalen teil. Der Themenkomplex „Inklusion und eine Auseinandersetzung über die vielfältigen Themen in unserer Stadtgesellschaft anregen. In verschiedenen Veranstaltungen werden neue Entwicklungen vorgestellt und aktuelle Umsetzungsmaßnahmen diskutiert.“

Am 6. Mai nutzten Interessierte aus Handwerk und Industrie, Eltern und Jugendliche die Möglichkeit das BAW Ostalb mit seinen Werkstätten in Aalen näher kennenzulernen. Dabei hatten sie die Möglichkeit an Hausführungen oder Workshops teilzunehmen und wurden mit selbstgemachten Fingerfood der Schüler\*innen der Johannes-Landenberger-Schule bewirtet. Die Beratung erfolgte über die Reha-Beraterin der Agentur für Arbeit in Aalen, Sarah Deininger. Inklusion ist das Ausbildungsziel des BAWs. Junge Menschen mit verschiedenen Herausforderungen, wie Lernbehinderung, psychischen Störungen oder sozialer Benachteiligung werden für den allgemeinen Arbeitsmarkt vorbereitet und gestärkt, um eine Teilhabe am Arbeitsmarkt zu erhalten. Seit über 26 Jahren bietet das BAW mit seiner Außenstelle in Aalen und Schwäbisch

Gründ über 30 verschiedene Ausbildungsgänge in den Bereichen Holz, Farbe, Metall und Hauswirtschaft an und ist als Ausbildungspartner im Ostalbkreis nicht mehr wegzudenken. Mehr als 70 Ausbilder\*innen, Sozialpädagog\*innen und Lehrer\*innen begleiten ca. 270 Schüler\*innen und Auszubildende bis hin zum ersten Arbeitsplatz auf dem Arbeitsmarkt.

Im Rahmen der Inklusionswege in Aalen 2022 hat das BAW seine Türen geöffnet und einen Kennenlernen- und Informationstag für zukünftige Auszubildende, Eltern, Handwerksbetriebe und Interessierte angeboten.

Im Rahmen einer Hausführung wurde wurden alle Angebote vorgestellt und die Interessierten erhielten einen Überblick über die Ausbildungsgänge. Anschließend wurden in der Metall- Holz- und Malerwerkstatt erste Exponate hergestellt.

KONTAKT:

Tanja Rost, Teilbereichsleiterin BAW Ostalb  
Felix-Wankel-Str. 11, 73431 Aalen  
E-Mail: tanja.rost@baw-ostal.de  
Mobil: 0152 56743249  
Homepage: www.baw-ostal.de

STRASSENAKTION AM 24. MAI UM 17 UHR AUF DEM RATHAUSVORPLATZ

## Einladung zur Aktion „Das Experiment“

Die Stabsstelle für Chancengleichheit der Stadt Aalen lädt ein – zu einem Experiment! Es ist ein Versuch, sich gegenseitig wieder mehr wahrzunehmen, durch Fragen zueinander zu finden, auch wenn wir meinen, so unterschiedlich zu sein. Adam geht ins Fitnessstudio, Monika spielt in der Musikkapelle, Christian engagiert sich bei Amnesty International und Hamdi kommt aus Somalia. Auf den ersten Blick haben diese Menschen nicht viel miteinander gemeinsam. Doch wenn wir andere Fragen stellen, sehen wir, wie viel uns verbindet.

Das Experiment lebt davon, dass viele unterschiedliche Menschen zusammenkommen. Es handelt sich um eine kreativ-spielerische Straßenaktion, bei der jeder\*r mitmachen kann. Die Aktion dauert circa eine Stunde und danach besteht die Möglichkeit für einen gemeinsamen Austausch. Das Experiment findet am Dienstag, 24. Mai um 17 Uhr vor dem Aalener Rathaus statt und wird in Kooperation mit der Initiative UtopiAA durchgeführt. Bei Fragen steht Daniela Dorner, Koordination für kommunale Entwicklungspolitik unter sdg@aaln.de gerne zur Verfügung.

DIE STADT AALEN INFORMIERT

# Aktueller Baustellenplan für das Stadtgebiet Aalen

Das städtische Tiefbauamt und die Stadtwerke Aalen GmbH werden in den kommenden Monaten wieder Tiefbauarbeiten in Angriff nehmen, um die Verkehrsinfrastruktur weiter zu optimieren.

Folgende Maßnahmen sind in der Kernstadt und den Stadtteilen geplant:

**MASSNAHMEN IN AALEN:**

Aufgrund des Einbaus einer Rad- und Fußgängerunterführung ist an der **Ostabfahrt der Hochbrücke** bis September mit erheblichen Verkehrsbehinderungen zu rechnen.

Die **Düsseldorfer Straße** Höhe Stadtoval muss bis Ende September aufgrund der Einrichtung einer Bushaltestelle sowie des Einbaus eines Gehwegs halbseitig gesperrt werden. Der Verkehr wird mit einer Ampel geregelt. Es ist mit längeren Wartezeiten zu rechnen. Ortskundige Verkehrsteilnehmer\*innen werden gebeten den Bereich zu umfahren.

Aufgrund des Neubaus eines Mehrfamilienhauses ist eine Fahrspur der **Romba-**

**cher Straße** sowie der Geh- und Radweg stadtauswärts noch bis Ende November gesperrt.

Wegen der Arbeiten zur Erschließung des Baugebiets „Wohnen am Tannenwäldle“ muss in der **Ziegelstraße** bis September 2023 mit Behinderungen am Fahrbahnrand gerechnet werden.

Wegen des Neubaus des Wohnquartiers „Wilhelmshöhe“ ist in der **Stuttgarter Straße** die rechte Fahrspur stadteinwärts noch bis Oktober gesperrt. Der Gehweg ist ebenfalls nicht nutzbar. Eine Umleitung für Fußgänger\*innen auf der Fahrbahn ist eingerichtet.

Aufgrund des Neubaus eines Mehrfamilienhauses kann es durch die Baustellenausfahrt an der Kreuzung **Hegelstraße/Schellingstraße** noch bis Ende 2022 zu Behinderungen am Fahrbahnrand kommen.

Aufgrund des Neubaus eines Mehrfamilienhauses in der **Bleichgartenstraße** muss diese auf Höhe der Hausnummer 3 noch bis Ende November halbseitig gesperrt bleiben.

Die Fahrbahnrestbreite beträgt 4,5 Meter, sodass die Durchfahrt vom und zum Haltenbad gewährleistet ist. Der Gehweg ist ebenfalls nicht nutzbar. Fußgänger\*innen werden gebeten, den Gehweg auf der gegenüberliegenden Straßenseite zu nutzen.

Aufgrund von Bauarbeiten für einen Neubau in der Hilde-Domin-Straße kommt es im Bereich der **Zebertrstraße** auf Höhe der Hilde-Domin-Straße bis voraussichtlich Ende Mai zu Beeinträchtigungen durch Baustellenfahrzeuge.

Der Geh- und Radweg in der **Steinbeisstraße** wird ausgebaut und mit insektenfreundlicher Beleuchtung ausgestattet.

Im Kreuzungsbereich Käblesrainweg wird die Querung barrierefrei ausgebaut. Noch bis Ende Mai ist der Parkstreifen in diesem Bereich nicht nutzbar.

Wegen des Einbaus von Telekommunikationsleitungen durch die Stadtwerke Aalen ist in der **Bischof-Fischer-Straße**, in der **Steimlestraße** und in der **Hüttfeldstraße** bis Mitte Juni mit Behinderungen am Fahrbahnrand zu rechnen.

**MASSNAHMEN IN WASSERALFINGEN:**

Wegen Kanalbauarbeiten im Auftrag der Stadtwerke Aalen muss die **Wilhelmstraße** von der Stiewingstraße bis zur Wilhelmstraße 127 noch voraussichtlich bis Ende Juli voll gesperrt werden. Die Tankstelle in diesem Abschnitt ist anfahrbar. Eine Umleitung für Radfahrer\*innen über die Stiewingstraße ist ausgeschildert.

Derzeit läuft eine Maßnahme der Stadtwerke Aalen in der **Braunenbergsstraße** und in der **Moltkestraße**, bei der Stromfreileitungen durch ein Erdkabel ersetzt werden. Es muss mit Behinderungen bis voraussichtlich Ende Oktober gerechnet werden.

**MASSNAHMEN IN TREPPACH:**

Auf der Kreisstraße **K 3238** zwischen Dewangen und Treppach, Höhe Ortsausgang Treppach, ist noch bis Anfang Juni mit Behinderungen zu rechnen. Grund dafür sind Straßenbauarbeiten für die Herstellung einer Linksabbiegerspur für das Neubaugebiet „Treppach-West“.

Im Zuge der Erschließung des Baugebietes

„Treppach-West“ werden Versorgungsleitungen verlegt. Hierbei ist in der **Stichstraße** sowie im östlichen Straßenabschnitt der **Schneiderackerstraße** bis Ende Mai mit Behinderungen zu rechnen.

**MASSNAHMEN IN FACHSENFELD**

Im Zuge der Sanierung der **Kirchstraße** in Fachsenfeld ist diese im nord-westlichen Teil bis Ende September gesperrt. Eine Umleitung ist ausgeschildert, die Kirche ist erreichbar.

**MASSNAHMEN IN WALDHAUSEN**

Aufgrund eines Neubaus in der **Deutschor-denstraße** in Waldhausen ist die Fahrbahn auf Höhe der Hausnummer 11 bis Jahresende halbseitig gesperrt. Der Gehweg in diesem Bereich ist – ebenfalls bis Jahresende – voll gesperrt. Eine Umleitung für Fußgänger\*innen ist eingerichtet.

**INFO:**

Der nächste Baustellenplan erscheint im Juni.

KLIMA- UND ENERGIEMANAGEMENT DER STADT AALEN

## Möglichkeiten der Photovoltaik-Nutzung

Viele Bürgerinnen und Bürger möchten im Bereich ihrer Wohnimmobilie die **Energie-wende mitgestalten. In den letzten Wochen häufen sich die Anfragen bei der Stadt. „Im Bereich der Dachflächen bestehender Wohngebäude sehe ich großes Potenzial für Eigentümer und Mieter die Energie-wende und Versorgungssicherheit aktiv anzugehen“, sagt dazu Erster Bürgermeister Wolfgang Steidle. Mit Hilfe von Solaranlagen kann jeder maßgeblich zum Klimaschutz beitragen – und nebenbei bares Geld sparen.**

Ein Dach mit 30 Grad Neigung und einer Ausrichtung nach Süden ermöglicht den bestmöglichen Ertrag aus der Nutzung von Solarenergie. Aber prinzipiell gilt: Zur Stromerzeugung eignen sich fast alle Dachflächen. Auch Dachflächen mit geringerer Neigung und einer Ausrichtung nach Osten und Westen können gut zur Solarstromproduktion genutzt werden.

Diese Ausrichtung kann sogar Vorteile bieten, wenn der Strom hauptsächlich zu den Morgen- und Abendstunden benötigt wird und man so viel Strom wie möglich selbst verbrauchen möchte. Da jedoch jedes Haus andere Voraussetzungen hat, ist eine Photovoltaik-Anlage stets individuell zu planen.

Wer einfach und unverbindlich erfahren möchte, wie viel Solarpotenzial das eigene Dach bietet, kann das neue Solarkataster der Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg nutzen (LUBW, [www.energieatlas-bw.de/sonne/dachflächen/solarpotenzial-aufdachflächen](http://www.energieatlas-bw.de/sonne/dachflächen/solarpotenzial-aufdachflächen)). Mit Klick auf die Dachfläche erhält man erste Informationen zum Solarpotenzial. In einem weiteren Schritt können Wirtschaftlichkeit sowie die potenzielle CO<sub>2</sub>-Einsparung berechnet werden. Es ist

empfehlenswert, dass jede\*r Hausbesitzer\*in, der/die noch keine Photovoltaik-Anlage (PV-Anlage) besitzt oder Erweiterungsmöglichkeiten einer bestehenden Anlage hat, dieses kostenfreie Angebot des Landes nutzt.

**WEITERE MÖGLICHKEITEN FÜR DEN EINSATZ VON PHOTVOLTAIK**

Neben der Ausrichtung der Dachfläche sind auch Zustand der Dachdeckung und die statischen Eigenschaften des Daches zu beachten. In manchen Fällen kann das Dach die Last einer herkömmlichen PV-Anlage nicht tragen. Aber selbst dann gibt es eine Möglichkeit: es gibt mittlerweile Hersteller, die ultraleichte Dünnschicht-Solarmodule herstellen. Wenn bereits Dachbegrünung auf dem Dach vorhanden ist, kann diese auch mit einer PV-Anlage kombiniert werden.

Wer keine geeigneten Dachflächen zur Verfügung hat, kann auf andere vielfältige Möglichkeiten einer Photovoltaik-Anlage zurückgreifen. So gibt es beispielsweise Anlagen für Fassaden, die insbesondere in den Wintermonaten die Energie der tiefstehenden Sonne optimal ausnutzen können – zumal hier auch die Funktion der Anlagen durch aufliegenden Schnee nicht beeinträchtigt wird. Nutzbar sind aber auch Carports, Balkone und Terrassen, die mit PV-Modulen überdacht werden können. Als Nebeneffekt bieten diese Regen- und Sonnenschutz. Mittlerweile können sogar Wasserflächen zur Stromproduktion genutzt werden, denn es gibt schwimmende Anlagen, die durch die natürliche Kühlung der Wasseroberfläche sogar höhere Erträge erzielen als herkömmliche Anlagen.

Für Mieter\*innen sind Mini-Solaranlagen für die Steckdose interessant. Es handelt sich dabei um kleine Photovoltaik-Anlagen, die auf dem Balkon, an der Fassade, am Fensterbrett oder im Garten einfach aufgestellt werden können. Angeschlossen werden sie an einer haushaltsüblichen Steckdose – sobald die Sonne scheint, wird der selbst produzierte Strom für die Elektrogeräte im Haushalt zur Verfügung gestellt.

**NEUE GESETZLICHE REGELUNGEN SEIT 2021**

Nach dem neuen Klimaschutzgesetz startet eine Photovoltaik-Pflicht für alle Neubauten von Wohngebäuden, deren Bauanträge seit dem 1. Mai eingereicht werden. Alternativ kann die Dachfläche auch durch Solarthermie für Warmwasser und/oder Heizungsunterstützung genutzt werden. Welche Voraussetzungen für die Dachflächen gelten, regelt die Photovoltaik-Pflicht-Verordnung.

Bei der Neubau-Planung sollte prinzipiell darauf geachtet werden, dass Dachneigung und -form eine möglichst effiziente Solarenergie-Nutzung ermöglichen. Bei Dachsanierungen von Bestandgebäuden gilt die Photovoltaik-Pflicht mit Baubeginn ab 1. Januar 2023. Dachziegel können im übrigen durch Solarziegel oder Indach-PV-Anlagen ersetzt werden, was optische Vorteile bietet und die Dachfläche optimal ausnutzt.

Wie man die Wirtschaftlichkeit einer PV-Anlage erhöht und an wen man sich wenden kann, wenn man sich für eine PV-Anlage interessiert, erfahren Sie in den nächsten Ausgaben der Stadtinfo.

RADLER\*INNEN ZUR TEILNAHME AN STUDIE GESUCHT

## Ab aufs Rad!

Die **Stadt Aalen sucht Teilnehmende für ein Forschungsprojekt zu Überholabständen zwischen Radler\*innen und Autofahrer\*innen im Straßenverkehr. Dieses findet in Kooperation mit der Hochschule Karlsruhe statt.**

Die Studie verfolgt das Ziel, konkrete Orte zu identifizieren, an denen es häufiger zu kritischen Überholvorgängen zwischen Fahrrad- und Autofahrer\*innen kommt. Für diese Orte sollen dann Hilfestellungen für die Stadt entwickelt werden, wie sie solche kritischen Überholvorgänge identifizieren und Maßnahmen zu deren Bewältigung vornehmen kann.

Die Studie ist als Vorher-Nachher-Studie angelegt und wird in Kooperation mit der Hochschule Karlsruhe (HKA) durchgeführt.

Aufgerufen sind Personen ab 18 Jahren, deren Verhalten repräsentativ für möglichst viele weitere Radfahrende sein könnte. Sie sollten täglich oder zumindest mehrfach wöchentlich das Fahrrad nutzen. Dabei ist mindestens eine Fahrleistung von 15 bis 20 Kilometer pro Woche angestrebt.

**DAS MÜSSEN DIE STUDIENDEILNEHMER\*INNEN WISSEN:**

Im Mai 2022 und im Frühjahr 2023 werden für circa vier Wochen Abstandsboxen an das eigene Fahrrad geklemmt, mit denen mittels Sensoren Überholvorgänge protokolliert werden. Die Teilnahme ist mit unterschiedlichen Fahrradtypen möglich, mit Fahrradanhänger, Lastenrädern, Dreirädern etc. Auch Pedelecs können teilnehmen, S-Pedelecs sind allerdings nicht für die Studie zu-

gelassen. Die Teilnehmenden sollten während der Erhebung keine Objekte (wie z. B. Schwimnudeln) zum Abstandhalten nutzen oder Warnwesten, z. B. mit Aufschrift zu Überholabständen tragen. Der Besitz eines Smartphones mit der DashBike-App ist ebenfalls Voraussetzung, um den Transfer von Daten vom Sensor zur Hochschule zu gewährleisten.

Die Ergebnisse werden je Kommune aggregiert und anonymisiert dargestellt. Rückschlüsse auf einzelne Personen werden daher nicht möglich sein. Die Anforderungen des Datenschutzes werden gewahrt.

Die Stadt Aalen als Mitgliedskommune der Arbeitsgemeinschaft Fahrrad- und Fußgängerfreundlicher Kommunen in Baden-Württemberg e.V. (AGFK-BW) möchte das Forschungsvorhaben unterstützen und damit zur Entwicklung von Maßnahmen zur Einhaltung des gesetzlichen Mindestüberholabstands zwischen Kraftfahrzeugen und Radfahrenden beitragen. Damit wird ein wichtiger Beitrag zur Förderung des Radverkehrs geleistet.

**WIE KANN ICH TEILNEHMEN?**

Interessierte können sich unter <https://t1p.de/gURad-Aalen> anmelden. Das Projekt wird vom Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) aus Mitteln zur Umsetzung des Nationalen Radverkehrsplans gefördert.

**INFOS:**

Weitere Infos zur Studie beim Amt für Umwelt, Grünflächen und umweltfreundliche Mobilität unter Telefon 07361 52-1325.

## ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

## Flurbereinigung Aalen-Beuren

Bekanntgabe des Flurbereinigungsplanes und Ladung zum Anhörungstermin nach § 59 Abs. 2 FlurbG vom 05.05.2022

Das **Landratsamt Ostalbkreis -untere Flurbereinigungsbehörde-** gibt hiermit den **Flurbereinigungsplan** bekannt. Dieser fasst die **Ergebnisse des Flurbereinigerungsverfahrens Aalen-Beuren zusammen.** Er enthält die **neuen gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen, weist die alten Grundstücke und Berechtigungen, sowie die Abfindungen hierzu nach und regelt alle damit zusammenhängenden Rechtsverhältnisse.**

Der Flurbereinigungsplan umfasst neben einem textlichen Teil auch Karten und Verzeichnisse.

**AUSLEGUNG:**

Der Flurbereinigungsplan liegt zur Einsichtnahme für die Beteiligten von 30.05.2022 bis 15.06.2022 (außer am 14.06.2022) im Landratsamt Ostalbkreis, Geschäftsbereich Geoinformation und Landentwicklung, Priestergasse 16, 73479 Ellwangen, Zimmer 2.12 in der Zeit von 8:00 – 12:00 Uhr (Montag bis Freitag) und von 14:00 – 16:00 Uhr (Montag bis Donnerstag) aus.

Zudem liegt der Flurbereinigungsplan am 14.06.2022 im Bürgerhaus Waldhausen, Ipfweg 17/1, 73432 Aalen-Waldhausen zwischen 8:00 und 16:00 Uhr aus.

Bitte beachten Sie an beiden Orten die je-

weiligen aktuellen Zutrittsregelungen.

Diese Bekanntmachung und die Neuordnungskarte können zusätzlich auf der Internetseite des Landesamts für Geoinformation und Landentwicklung im o. g. Verfahren ([www.lgl-bw.de/2899](http://www.lgl-bw.de/2899)) eingesehen werden.

**ERLÄUTERUNG:**

Zur Erläuterung des Flurbereinigungsplans und der neuen Feldeinteilung - auf Wunsch an Ort und Stelle - wird ein Beauftragter des Landratsamts -untere Flurbereinigungsbehörde- während der oben genannten Zeiten anwesend sein. Nur in dieser Zeit können die Verzeichnisse mit personenbezogenen

Daten eingesehen werden. Bei Bedarf und zur Vermeidung von Wartezeiten wird um telefonische Terminvereinbarung gebeten (Herr Kohlmetz, Tel.: 07961/81-439).

**ANHÖRUNGSTERMIN:**

Der Termin zur Anhörung der Beteiligten nach § 59 Abs. 2 des Flurbereinigungsgesetzes in der Fassung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546) - FlurbG - findet statt am: Donnerstag, den 23.06.2022 von 09:00 bis 10:00 Uhr im Bürgerhaus Waldhausen, Ipfweg 17/1, 73432 Aalen-Waldhausen.

Zu diesem Termin werden Sie hiermit eingeladen.

Am Anfang des Termins werden wichtige Hinweise zu dessen Bedeutung und zum zeitlichen Ablauf gegeben. Bitte beachten Sie die aktuellen Zutrittsregelungen.

Sie können Widerspruch gegen den Inhalt des Flurbereinigungsplans zur Vermeidung des Ausschlusses nur im Anhörungstermin vorbringen.

Falls Sie keinen Widerspruch erheben wollen, brauchen Sie am Anhörungstermin nicht teilzunehmen.

gez. Eisenmann  
Leitender Vermessungsdirektor